

**4. Jahrestagung der Deutschen
Gesellschaft
für Orthopterologie
in Marburg**

Vortragsprogramm

Samstag, 9.3.96

- 9.00 Begrüßung**
PD Dr. K.-G. Heller, Erlangen, Vorsitzender der DGfO
Prof. Dr. H. Plachter, Universität Marburg, Fachgebiet Naturschutz
- 9.15 Akustische Kommunikation**
(Leitung: Klaus-Gerhard Heller, Erlangen)
- 9.15 Klaus Kalmring
Akustische Kommunikation bei Heuschrecken
- 10.15 Gerlind Lehmann
Der Einfluß eines Parasitoids auf griechische Laubheuschrecken
- 10.40 Kaffeepause
- 11.10 Methoden, Systematik, Verbreitung**
(Leitung: Peter Detzel, Tübingen)
- 11.10 Jörg Samietz und Uta Berger
Vergleichende Bewertung von Mobilitätsparametern anhand einer Fallstudie zu *Phaneroptera falcata* (PODA)
- 11.35 Jörg Klingelhöfer, Günter Köhler, Jörg Samietz
Vergleich von quantitativen Erfassungsmethoden bei zwei Acrididenarten auf einem Halbtrockenrasen in Thüringen
- 12.00 Mathias Koch und Thomas Meineke
Verbreitung und morphometrische Unterschiede der nominellen Taxa *Tetrix kraussi* (SAULCY, 1888) und *Tetrix bipunctata* (LINNAEUS, 1758) sensu stricto
- 12.25 Arne Wendler
Artbildung bei griechischen Laubheuschrecken
- 12.50 Mittagspause
- 14.15 Ausbreitung**
(Leitung: Günter Köhler, Jena)
- 14.15 Uwe Manzke
Beobachtungen zur Flugfähigkeit einheimischer Heuschrecken
- 14.40 Elke Warkus und Burkhard Beinlich
Schafe als Vektoren für die Verbreitung von Heuschrecken südwestdeutscher Magerrasen
- 15.05 Helmut Laußmann
Die Besiedlung von Agrarflächen durch Heuschrecken
- 15.30 Kaffeepause und
- 15.30 Posterpräsentation**
- 16.30 Rote Listen**
(Leitung: Burkhard Beinlich, Marburg)
- 16.30 Matthias Buchweitz
Schutzpriorität, Schutzverantwortung, Gefährdung - Vorschläge zu einer verbesserten Transparenz der Roten Liste bei Heuschrecken
- 16.50 Alfred Bruckhaus und Peter Detzel
Quantifizierung der Bestandessituation von Saltatoria (Springschrecken) - Grundlagen für mögliche Einstufungen in die Rote Liste BRD
- 17.15 Pause
- 17.30 Mitgliederversammlung**

Sonntag, 10.3.96

9.00 Populationsgefährdungsanalysen (PVA)

(Leitung: NN)

9.00 Günter Köhler, Gerd Wagner, Jörg Samietz
Aussterben durch Lebensraumverlust? -
Untersuchungen zur Gefährdungsanalyse
an Heuschrecken (Vortrag und Film)

9.50 Axel Hochkirch
Die Feldgrille (*Gryllus campestris* L.1758)
als Zielart für die Entwicklung eines
Sandheiderelikt in Nordwestdeutschland

10.15 Monika Appelt
Aspekte zur Populationsgefährdung von
Oedipoda caerulea bei Halle/Saale

10.40 Kaffeepause

11.10 Horst Kretschmer
Lebenszyklus des Weinhähnchens
(*Oecanthus pellucens*) sowie Ausbreitungs-
kriterien, im besonderen bei den zur
Eiablage benutzten Pflanzenarten

11.35 Gerd Wagner
Embryonal- und Larvalentwicklung sowie
Reproduktion von *Oedipoda germanica*
(LATR.1804)

12.00 Dirk Schmeller, Michael Veith, Alfred Seitz
Genfluß-Schätzungen und deren
Aussagekraft vorgestellt an einer
populationsgenetischen Untersuchung an
der Heuschreckenart *Platycleis*
albopunctata (GOEZE 1778)

12.30 Schlußwort

Posterpräsentation

Frank Brozowski
Untersuchungen zur Fortpflanzung bei
Chorthippus brunneus

Gilles Carron
Post- embryonic development, phenology
and distribution of the Acridids in the Réchy
Valley, Swiss Alps

Klaus-Jürgen Conze
Gefährdungssituation der Heuschrecken in
Deutschland

Manfred Grenz
Arbeitskreis Heuschrecken in Hessen

Silke Krause
Die Larvenstadien von *Stethophyma*
grossum (Acrididae) und ihre Verteilung auf
einer Feuchtwiese im Drömling

Jörg Malkus, Michael Reich und Harald
Plachter
Ausbreitungsdynamik und Habitatwahl der
Sumpfschrecke *Mecostethus grossus*

Silke Ortmann, Burkhard Beinlich
Untersuchungen zur Verbreitung von
Myrmeleotettix maculatus und *Chorthippus*
mollis auf Sandmagerrasen und vergrastem
Callunaheiden in der Senne bei Paderborn

Stefan Radlmair
Auswirkungen der Beweidung auf die
Heuschreckenfauna von Moorstandorten im
Vergleich zu Mahd und Brache

Jörg Samietz
Habitatnutzung einer Heuschreckenart in
Halbtrockenrasen: *Stenobothrus lineatus*
(PANZER), (Caelifera: Acrididae)

Andrea Sörensen
Zur Populationsstruktur, Mobilität und dem
Eiablageverhalten der Sumpfschrecke
(*Mecostethus grossus*) und der Kurzflü-
gigen Schwertschrecke (*Conocephalus*
dorsalis)

Martin Volpers
Der Stand der heuschreckenkundlichen
Erforschung Nordrhein-Westfalens

Die Vorträge finden im Großen Hörsaal
des Fachbereiches Biologie der Philipps-
Universität Marburg statt, die Präsentation
der Poster im angrenzenden Foyer.